

FACHINFORMATION

1. FIPADOC - INTERNATIONAL DOCUMENTARY FESTIVAL (22. – 27. JANUAR 2019) - TEILNAHMEAUFTRUF

26. OKTOBER 2018

Vom 22. bis 27. Januar 2019 findet zum ersten Mal das Dokumentarfilmfestival FIPADOC in Biarritz statt. Es ist der Nachfolger des bedeutenden Fernsehfilmfestivals FIPA, dessen letzte Ausgabe 2018 stattgefunden hat.

FIPADOC zeigt Dokumentarfilme aller Längen, Serien, VR-Projekte und Webdocs. Neben den drei Wettbewerbssektionen (Internationale Filme, französische Filme, Musikdokumentarfilme), wird es verschiedene Nicht-Wettbewerbssektionen geben, unter anderem die thematische Sektion IMPACT und einen Länderfokus, der in diesem Jahr Deutschland gewidmet ist. Innerhalb des Dokumentarfilmfestivals sind

gewidmet ist. Innerhalb des Dokumentarfilmgenres sind keine Grenzen bezüglich Format und Stil der Filme gesetzt. Es werden narrative, essayistische, kurze und lange Filme gesucht, die eine kreative Autorenhandschrift erkennen lassen.

FIPADOC Industry und FIPADOC Campus

Neben der offiziellen Filmauswahl wird das Festival auch eine Netzwerkplattform für Branchenangehörige bieten. Der Industryteil des Festivals wird neben Networking- und sozialen Events auch eine Key Pitching Session beinhalten, die speziell französischen und deutschen Projekten offensteht, die Partner aus dem jeweils anderen Land suchen.

Die Sektion „New Talent“ ist Werken von Filmschülern gewidmet. Im Rahmen der FIPADOC Campus-Initiative sollen internationale Filmschulen und angereiste Regisseure besonders gefördert werden. Besondere Aufmerksamkeit gilt deutschen Filmschulen: Eine große Auswahl an Abschlussfilmen aus Deutschland soll im Rahmen des deutschen Fokus gezeigt werden.

Teilnahmebedingungen

Es werden Filme ausgewählt, die zwischen 1. Januar und 30. November 2018 fertiggestellt wurden. In den Wettbewerbssektionen werden jeweils gut 10 Filme ausgewählt, für die Premierenanforderungen gelten:

- Internationale Wettbewerb: Premiere in Frankreich/französischen Gebieten
- Französischer Wettbewerb: internationale Premiere
- Musikdokumentarfilmwettbewerb: Premiere in Frankreich/französischen Gebieten)

Für Sektionen ohne Wettbewerb, zu denen auch der Länderfokus Deutschland und die Kurzfilmsektion zählt, gelten diese Anforderungen nicht.

Für die Einreichung wird ein passwortgeschützter Onlinescreener (gültig bis mindestens 27. Januar 2019) benötigt, der via E-Mail an films@fipadoc.com zu

schicken ist. Alternativ können auch 2 DVDs geschickt werden an: FIPADOC – Films Department – 14 rue Alexandre Parodi – 75010 Paris – France. Der Film muss in englischer oder französischer Sprache oder in englisch oder französisch untertitelter Fassung vorliegen. Screener werden ausschließlich nach Zahlung der Einreichgebühren akzeptiert.

Einreichfristen

9. November 2018: Deadline für die Filmeinreichung

14. November 2018: Deadline für die Projekteinreichung zum deutsch-französischen Pitch

Einreichgebühren

Dokumentarfilme: 48 € (inkl. MwSt.)

Dokumentarserien in mehreren Episoden: 72 € (inkl. MwSt.)

Kurzdokumentarfilme (max. 30 Minuten): 12 € (inkl. MwSt.)

Projekte für dt.-frz. Pitch: 60€ (inkl. MwSt.)

Die Einreichung muss auf der [Website des Festivals](#) vorgenommen werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Bernhard Simek, simek@german-films.de.

IMPRESSUM

German Films Service + Marketing GmbH

Herzog-Wilhelm-Str. 16

80331 Munich, Germany

Tel +49-89-59 97 87-0

Fax +49-89-59 97 87-30

FIPADOC 2019 wird einen speziellen deutschen Focus haben und plant die folgenden Aktivitäten:

- A special selection of 10 recent German docs
- German VR and digital experiences presented in our Smart Fipadoc area
- The Find your French/German partner pitching session
- An English presentation of the CNC and of its opportunities for foreign filmmakers (potentially a joint presentation with the FFA -- TBC)
- Conference + cocktail + special sneak preview by France Télévisions
- Conference + cocktail + special sneak preview by ARTE
- Hands-on presentations by: ERASMUS, SCAM ...
- One-to-one consultations (EDN, Eurodoc, French & German festivals, commissioning editors, industry delegates...)
- A case-study of a French-German coproduction
- A masterclass with our German President of Jury (TBC)
- A panel on impact producing & outreach, including a presentation of Good Pitch
- A prestige German party
- Daily networking / informal after-hours

